

Tickets für den guten Zweck

Mit Wahn-Stiftung zum Show-Spektakel

SOEST ■ Wer zuerst kommt... Der hat allerbeste Chancen, ein Show-Spektakel aus nächster Nähe zu erleben. Soul- und Popstar Seal steht auf der Bühne. Auch John Miles und seine Electric-Band sind dabei, um nur einige bekannte Namen zu nennen. „Also ran an den Computer und sofort eine Mail geschickt“, lädt Meinolf Schwefer von der Jürgen-Wahn-Stiftung ein, sich einerseits den außergewöhnlichen Genuss zu gönnen, sich andererseits in den Dienst der guten Sache zu stellen.

Erlös für Tagesstätte in Salamiyah/Syrien

Die Soester Hilfsinitiative bekam ein Kontingent von 30 Karten geschenkt. Fix muss man sein: Wer sich sputet und bereit ist, für jeweils zwei gute Plätze (obere Preiskategorie) mindestens hundert Euro zu geben, der darf sich bestimmt schon auf den Abend am 14. Dezember in der Westfalenhalle freuen.

Das Geld geht an die Tagesstätte für behinderte Kinder in Salamiyah, Syrien, ein Projekt der Jürgen-Wahn-Stiftung.

Die Aktion zeigt, was sich gemeinsam bewegen lässt. Während der Allgäu-Orient-Rallye (wir berichteten mehrfach) lernten die Teilnehmer der Wahn-Stiftung die Starter der „Night of the Proms“ kennen. Bei der Siegerehrung in der Schwarzwaldstadt Calw gab's jetzt ein Wiedersehen mit guten Bekannten – und Meinolf Schwefer nutzte die Chance, eine gute Idee in die Tat umzusetzen. Freudestrahlend hält er die Tickets in der Hand – und er hofft, dass nun mindestens 1 500 Euro für die Einrichtung in Salamiyah zusammenkommen. „Alle gespendeten Gelder erreichen trotz der politischen Situation das Heim“, sichert er zu. ■ Köp.

Mail an: info@juergen-wahnstiftung.de